Ressort: Politik

Neue Planspiele der EZB stoßen auf Widerstand

Berlin, 17.05.2013, 13:51 Uhr

GDN - Überlegungen in der Europäischen Zentralbank (EZB), bei einem möglichen Ankauf forderungsbesicherter Wertpapiere die Ausfallrisiken auf den EU-Haushalt abzuwälzen, stoßen in Berlin auf vehementen Widerstand. "Garantien aus dem EU-Haushalt zur Absicherung von EZB-Maßnahmen sind ein erneuter Versuch, versteckt eine Haftungsgemeinschaft einzurichten", sagte der Vize-Vorsitzende der Unions Bundestagsfraktion, Michael Meister (CDU), "Handelsblatt-Online".

Die EZB prüfe derzeit Modelle, bei denen EU-Institutionen die Zentralbank vor möglichen Verlusten aus dem Kauf von Asset Backed Securities, kurz ABS, aus Südeuropa absichern würde. Meister hält derartige Modelle generell für falsch. "Die beste Absicherung der EZB ist das schlichte Unterlassen von Ankäufen von Unternehmensanleihen", sagte der CDU-Politiker und verlangte zudem, dass die "unnötige" Diskussion darüber "möglichst schnell" beendet werde, um das Ansehen und die Autorität der EZB nicht zu beschädigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13985/neue-planspiele-der-ezb-stossen-auf-widerstand.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com